



3/2013

# PFARRBLATT CHRISTKINDL





## Liebe Christkindlerinnen und Christkinder, liebe Gäste,

ich erinnere mich noch gut, wie ein bosnischer Flüchtling bei uns gewohnt hat und auf ein Lebenszeichen seiner Frau und seiner kleinen Tochter gewartet hat, die er nach Ausbruch des Krieges auf

der Flucht verloren hatte. Und wie er nach Monaten des bangen Wartens das erste Lebenszeichen erhielt und dann das erste Telefongespräch führte. Das werde ich nicht vergessen. Das mitzuerleben war zutiefst berührend und die Freude war sehr groß. Nicht immer sind die Umstände so dramatisch. „Danke für dein Lebenszeichen!“ sagen wir auch, wenn sich eine Freundin nach längerer Zeit wieder einmal meldet. Wir wollen dann wissen, wie es ihr geht und was sie gerade beschäftigt.

Mit dem Projekt „Lebens-Zeichen“ möchte sich die katholische Kirche in Oberösterreich auf die Suche begeben, hinhören und erfahren, was die Menschen in unserem Land beschäftigt. Von Oktober 2013 bis März 2014 sind an acht Orten in OÖ Ausstellungen zu verschiedenen Themen, die von den Menschen selbst gestaltet werden.

Was heißt das konkret?

In Steyr wird die Ausstellung ab 25.2. 2014 zum Thema „Nähe/Ferne“ im Dominikanerhaus sein. Sie können einen Gegenstand hinbringen, den Sie damit assoziieren. Sie können sich die Ausstellung anschauen und Sie können sich online beteiligen.

Ob Sie der Kirche nahestehen oder ob Sie kirchenfern sind: Ihr Lebens-Zeichen ist gefragt!

Bald beginnt der Advent. Advent heißt Ankunft. Gott kommt in die Welt als kleines Kind. Gott gibt uns ein starkes Lebenszeichen. Das feiern wir zu Weihnachten.

Ich möchte Sie herzlich einladen zu einer schönen, besinnlichen Feier in unserer Kirche, zur Adventkranzweihe am 30. November um 17 Uhr, zu einem alternativen Adventbeginn fernab von Geschäftigkeit und vorweihnachtlichem Stress.

*Sissy Kamptner*

Mag.<sup>a</sup> Sissy Kamptner

Pfarrassistentin und Seelsorgerin



### Ihr LebensZEICHEN ist gefragt - Ausstellungsreihe zum Mitmachen

Die Ausstellungs-Reihe „LebensZEICHEN“ der Katholischen Kirche in Oberösterreich stellt Lebensthemen der Menschen von heute in den Mittelpunkt. Persönliche Lebenserfahrungen sollen gesammelt und (mit)geteilt werden. Es geht um ein wertschätzendes Hinschauen und Hinhören auf das, was Menschen bewegt und beschäftigt.

Nähe / Ferne Beginn: 25.02.2014 Ende: 10.03.2014

Ort: Steyr Dominikanerhaus Eintritt: frei

[www.lebenszeichen.at](http://www.lebenszeichen.at)

### ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

**Prof. Alois Dinböck**, der lange Jahre Pfarradministrator und dann Pfarrmoderator in Christkindl war, feierte am 7. Oktober 2013 seinen 80. Geburtstag! Viele Gratulanten stellten sich einen Tag zuvor beim Gottesdienst und bei der anschließenden Agape ein. Der musikalische Geburtstagsgruß kam vom Musikverein Christkindl. Für den Gottesdienst war Dinböcks Freund seit Jugendtagen, Prof. Dr. Gottfried Bachl angereist.



## Da sein, zuhören, unterstützen, entlasten Ehrenamt im Mobilem Hospizteam der Caritas

Mobiles Hospiz  
Palliative Care

**Caritas**

„Ich bin sehr dankbar“, sagt Herr K., der seine schwer krebserkrankte Frau seit einem halben Jahr zu Hause betreut, „dass Frau Anna vom Mobilem Hospizteam der Caritas zu uns kommt. Anna kommt einmal die Woche. Ich kann mir diese Zeit frei planen und meine Frau hat in Anna eine einfühlsame Gesprächspartnerin gefunden, die sie nicht mehr missen möchte.“

Die Ehrenamtlichen unterstützen den schwerkranken Patienten durch ihr Dasein und entlasten Angehörige während der Zeit der Erkrankung und begleiten sie in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer. Sie sind Teil eines multiprofessionellen Teams. Voraussetzung für diesen Einsatz ist eine gute menschliche und fachliche Vorbereitung. Sie wird durch den Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung geschaffen.

Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit haben, stehe ich für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung. Sollten sie eine Hospizbegleitung wünschen, können sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen.



### Unsere Kontaktdaten:

Caritas Mobiles Hospiz Steyr, Steyr-Land,  
Leopold-Werndlstr. 11, 4400 Steyr  
Telefon: 0676/8776 2495  
Fr. Renate Kogler, 0676/8776 2488,  
renate.kogler@caritas-linz.at

DSB/A Renate Kogler  
Hospizteamleitung

## GANZ LIEBE GRÜSSE AUS AMBATO

Am 20. Oktober 2013, dem Sonntag der Weltkirche, habe ich mit meinen FreundInnen von Jugend Eine Welt ([www.jugendeinewelt.at/volontariat](http://www.jugendeinewelt.at/volontariat)) den Gottesdienst musikalisch gestaltet. Die meisten der beteiligten MusikerInnen haben selbst ein Jahr lang in Don Bosco-Einrichtungen auf der ganzen Welt gearbeitet. Ganz besonders gefreut habe ich mich über zwei ecuadorianische Freundinnen und den jüngst zurückgekehrten Ambato-Volontär, die den Gottesdienst ebenfalls mitgefeiert haben.

Ich persönlich habe diesen Sommer wieder zwei Monate in Ecuador verbracht. Obwohl mein „Stütz“punkt [:-)] diesmal in Quito war, habe ich natürlich auch das Projekt in Ambato besucht. Mein letzter Besuch liegt ja mittlerweile schon vier Jahre zurück und es hat sich wirklich viel verändert in der Fundación Don Bosco. Das Projekt ist gewachsen, mittlerweile gibt es zum Beispiel auch schon berufsbildende Einrichtungen für die





Ihre **Spende für die Pfarrcaritas Christkindl**  
(für soziale Notfälle in der Pfarre Christkindl)  
**ist absetzbar.**

Durch die Anregung einer Spenderin haben wir seit kurzem einen Kooperationsvertrag mit der Caritas OÖ, das heißt, dass Spenden für soziale Notfälle in unserer Pfarre absetzbar sind.

Die Spenden werden direkt an die "Caritas für Menschen in Not" auf das **Konto 1.245.000 bei der RLB Linz, BLZ 34.000** einbezahlt. Als Verwendungszweck ist **"Soziale Notfälle in der Pfarre Christkindl"** anzugeben, dann überweist uns die Caritas die Spende. Mit dem Einzahlungsbeleg ist die Absetzbarkeit direkt gegeben.

Jugendlichen. Vieles konnte durch die finanzielle Unterstützung aus Christkindl schon erreicht werden und um die Kontinuität und Nachhaltigkeit des Projekts zu sichern, bedarf es auch zukünftig unserer Hilfe. Madre Narcisa, den Schwestern und den österreichischen VolontärInnen geht es gut, sie alle senden herzliche Grüße und sind für die Unterstützung sehr dankbar. Es war ein sehr schönes Wiedersehen für mich und ich hoffe, dass der Kontakt zwischen Ambato und meiner Heimatpfarre Christkindl noch lange erhalten bleibt.

Auch diesen Advent wird es wieder die Baustein-Aktion "Ein Christkindl für die Straßenkinder in Ambato" geben, in der man um 5 Euro einen Bildungsbaustein erwerben kann, der der Fundación Don Bosco zugute kommt und für Straßenkinder in Ecuador Bildung ermöglicht.

Irene Stütz

**Bildungsbausteine**  
werden nach den Sonntags-Gottesdiensten im Advent und in der Weihnachtszeit am Kirchenplatz, im Laden und in der Krippe zum Kauf angeboten!



## EIN ORT VOLLER HOFFNUNG...

„Gott will, dass wir glücklich sind!“  
Dieser festen Überzeugung war Frère Roger, der Gründer der „Communauté de Taizé“ sein Leben lang.

Taizé ist ein Platz wie kein anderer. Ungefähr 100 000 Jugendliche aus der ganzen Welt finden sich jährlich dort ein, um Gemeinschaft, Einfachheit und Stille zu erfahren. Sie beschäftigen sich mit sich selbst und dem Wort Gottes, jeder kann seinen Glauben im gewünschten Ausmaß mit anderen teilen und knüpft Kontakte mit Jugendlichen aus der ganzen Welt. Dies alles durften 52 Jugendliche und ihre Begleiterinnen und Begleiter aus Christkindl, Garsten, Weyer und Sarleinsbach in diesem Sommer erleben. Für alle war es eine bereichernde Woche, in der man nicht nur andere, sondern auch sich selbst besser kennenlernte. Auch wenn einem dreimal täglich die Kirche zu besuchen anfangs unvorstellbar erscheint, wird dieser Rhythmus im Laufe der Woche zur Selbstverständlichkeit. Die Gebete sind nicht zu vergleichen mit denen daheim, verbunden mit der siebenminütigen Stille und den spirituellen, meditativen Gesängen sind sie etwas Besonderes, das man sonst nirgends findet. Mit keinem Wort kann man die Atmosphäre dieses Ortes beschreiben, man muss sie einfach erlebt haben!



Taizé berührt mich, weil mir scheint, dass dort Dinge möglich sind, die sonst nirgends auf der Welt vorstellbar wären und die Spiritualität ist unglaublich. Dies ist für mich auch der Anlass, mich im Rahmen einer Fachbereichsarbeit für die Matura näher mit Taizé, dem Leben Frère Rogers und den Gesängen von Taizé zu beschäftigen. Während des Aufenthalts

durfte ich mich somit mit Frère Andreas, einem Bruder der Communauté, der unsere Pfarre im vergangenen Jahr besucht hatte, unterhalten. Im Folgenden werden Sie nun einen kurzen Auszug des Gesprächs lesen!



**Meine erste Frage- Was macht Taizé so besonders für Jugendliche aus der ganzen Welt? Welche Meinung haben Sie dazu?**

**Frère Andreas:** Uff, ich mein, ein bisschen haben wir's ja gestern gehört beim Regionaltreffen, so was euch wichtig ist. Ich glaube, dass die allermeisten kommen- also vor allem, wenn sie zum ersten Mal kommen- um hier eine Gemeinschaft zu erleben, um zu spüren, dass sie im Glauben nicht alleine sind, dass andere da sind, weil Kirche viel mehr ist, als die eigene Pfarre. Und dann- was passiert im Laufe der Woche- ich glaube, das ist ganz interessant, wenn ich am (Abfahrts-) Wochenende frage, was für euch am wichtigsten war, dann werden die allermeisten sagen "die Stille", nur das sagt am (Ankunfts-) Sonntag keiner. Wenn jemand zum ersten Mal kommt und gefragt wird: „Warum bist du in Taizé?“, sagt er nicht: „Ja, ich möchte dreimal am Tag beten!“ Aber eben am Wochenende, wenn man fragt: „Was war euch wichtig?“, bin ich oft überrascht, also acht von zehn Leuten sagen "das Gebet und im Gebet die Stille." (...) In der Stille kann man auf das eigene Herz hören, es ist in mir und ist unabhängig davon, was der Professor sagt, was die Mama sagt, was die Oma sagt, was Freunde sagen und man kann auf die Stimme Gottes hören, der schreit meistens auch nicht mit uns und wenn man keine Stille in sich hat, dann hört man ihn eben nicht. Ich glaube, es sind halt Gemeinschaft und Gebet wichtig für Jugendliche und viele reden

auch vom Vertrauen- dass man herkommt und spürt, es wird einem Vertrauen geschenkt. Wir haben keine andere Wahl, die Treffen funktionieren nur, wenn wir Jugendlichen Vertrauen schenken. (...)

**Wie wird man eigentlich Bruder in Taizé? Gibt es bestimmte Kriterien oder was muss man dafür tun?**

Ich habe kein einziges erfüllt! Gut, als Frau ist es ein bisschen schwierig. (...) Jetzt ist es so, dass es die Jugendtreffen gibt und junge Burschen halt einen freiwilligen Dienst machen und so dem näher kommen, für vielleicht ein Jahr. Sie haben Zeit fürs Gebet und für die Gemeinschaft und gehen halt ein bisschen dem nach, was ihr Glaube ist oder was er mit dem Leben zu tun hat. Ich hab da damals aber allen versprochen, dass ich „normal“ bleibe, dass ich zurückfahre und dann was mache, was die anderen auch machen. (...) Die Freiwilligen haben dann jede Woche ein Gespräch mit einem Bruder und man schaut dann halt so, was Gott mit einem vor hat, wo es hin geht. Und so war das auch bei mir. Irgendwann ist dann der Gedanke aufgetaucht, dass mein Leben auch in Taizé weitergehen könnte und ich bin erst einmal erschrocken, weil das eigentlich was war, was ich mir lange nicht vorgestellt habe. Und da ist dann Angst da, weil ich gespürt habe, wenn ich da jetzt weiterdenke, ist in meinem Leben nichts mehr so, wie ich eigentlich geplant hätte. Gleichzeitig- wenn Gott mit so einem Ruf, das Leben da in Taizé weiterzuleben, etwas zu tun hat, dann muss es auch etwas mit meinem Glück zu tun haben. Also ich glaube nicht an einen Gott, der einen unglücklich machen will. (...) Und nur so, wenn man das spürt, kann man sich zu etwas entscheiden, das man sich nie hätte vorstellen können, aber im Vertrauen, dass Gott den Weg mitgeht, dass er durch die Entscheidung Glück und Erfüllung schenkt, kann man das machen. Und das ist die einzige Bedingung- derjenige, der Bruder wird, muss sagen, das ist eine Antwort auf einen Ruf, den Gott an mich richtet. (...)

Eva Brandstetter

**Herzliche Einladung zu den Taizégebeten!**  
**Immer am 1. Sonntag im Monat um 19:30 in der Pfarrkirche Christkindl:**  
**1. Dezember, 5. Jänner, 2. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni**



## WAS ICH SEHE

Ich sehe, dass die große Menge an Jugendlichen, die sich in Christkindl immer wieder in der Pfarre engagiert und trifft, nicht üblich ist. Es ist nicht selbstverständlich, dass Jugendliche sich in dem riesigen Topf an wirklich coolen Freizeitbeschäftigungen gerade diese Möglichkeit – die Zeit in der Pfarre zu verbringen – aussuchen. Ich bin darüber sehr dankbar und es macht mir große Freude.

Dekanatsjugendleiterin Mag.<sup>a</sup> Katharina Brandstetter

## NACHT DER LICHTER IN LINZ

Ich möchte auch über ein Projekt berichten, an dem ein Bus mit Jugendlichen aus Christkindl nach Linz fuhr, um mitzudenken und mitzumachen. Die Idee und die Planung dazu fand nämlich im Bus bei der Rückfahrt von unserer gemeinsamen Sommerwoche in Taizé statt.

200 Freunde von Taizé kamen am Freitag, 25. Oktober um 19:00 Uhr in der Ursulinenkirche zusammen, um gemeinsam eine „Nacht der Lichter“ im Sinne von Taizé zu feiern.

Etwa 40 Jugendliche trafen sich bereits um 15:00 Uhr im Priesterseminar, um in verschiedensten Workshops über die „Wege der Neuen Solidarität“ – das Motto in Taizé bis 2015 – nachzudenken und zu reden.

Ich bin wirklich glücklich damit, dass die Christkindler Jugendlichen sich auch auf solche Projekte einlassen und mitmachen. Katharina Brandstetter



Nach Taizé fahren wir in der 3. Ferienwoche, 20.– 28. Juli 2014. Der Informationsabend dafür findet am 1. Juni 2014 um 18:00 Uhr statt.



### Einladung

#### JUGENDGRUPPE NEU

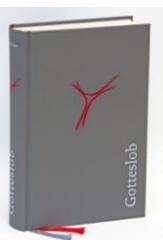
Ich lade auf diesem Weg nochmals alle Jugendlichen, die im letzten Schuljahr gefirmt worden sind, zur Jugendgruppe NEU ein.

Einer der nächsten Fixtermine, neben der regelmäßigen Jugendstunde, ist eine gemeinsame Fahrt ins Aquapulco, am 29. November von 17:00 – 23:00 Uhr. Anmeldung bei Katharina Brandstetter 06802312628

## ELLI KÜST BISCHOF

Am 4. 10. 2013 trafen sich Jugendliche aus ganz Oberösterreich in Maria Neustift, um an einer Jugendkatechese mit dem Bischof teilzunehmen. Nach dem Begrüßungsritual, bei dem der Bischof Ludwig auch mit einem "Bruderkuss" oder besser noch mit einem "Schwesterkuss" begrüßt wurde, teilte er mit uns seine Gedanken über das Thema "Lebenszeichen". Anschließend konnten wir ihm Fragen stellen, die uns besonders interessierten, doch leider waren einige von uns von seinen Antworten und Ansichten enttäuscht. Als Abschluss gabs ein gemeinsames Knödelessen.

Kathi R. und Elli K.



## GOTTESLOB NEU

Haben Sie sich schon einmal gedacht: Das Gotteslob ist auch schon alt, gehört auch einmal erneuert?

Wir warten schon länger auf ein neues Gesangbuch für den Gottesdienst.

Ursprünglich wollten wir es mit dem neuen

Kirchenjahr, d.h. mit dem 1. Adventssonntag einführen.

Das wird sich aber nicht ausgehen, wurde uns von diözesaner Seite mitgeteilt, da die Probleme bei der Produktion Auswirkung auf die Auslieferung haben.

Wir rechnen mit der Einführung im April 2014.

## KIRCHENPFLEGERIN

Mag.<sup>a</sup> Johanna Eisner absolvierte die Ausbildung "Kirchenpflege". Am 12.10.2013 überreichten LH-Stellvertreter Franz Hiesl und Bischofsvikar Johann Hintermaier im Dominikanerhaus das Zertifikat. Die Ausbildung bot einen umfangreichen Überblick über die verschiedenen Aufgabenbereiche wie Kunstgeschichte, Denkmalpflege, Liturgie, Rechtsfragen, Sicherheit, Restaurierung und zeitgenössische Kunst.



## STERNSINGERAKTION

Sternsingerproben: Freitag, 13. und 20.12., 17:45 - 18:45 Uhr im Pfarrsaal. Wir bitten, Ihrem Kind die Teilnahme zu ermöglichen. Die Sternsinger werden in unserer Pfarre am Freitag, 3. Jänner, ab Mittag unterwegs sein. Wir bitten um gute Aufnahme.



## KINDERGARTEN

Vormerkungen für das Kindergartenjahr 2014/15 am Dienstag, **28. Jänner** und Mittwoch, **29. Jänner** 2013: von **13 - 15 Uhr**  
Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind!

## DER GUTE GEIST IM KINDERGARTEN

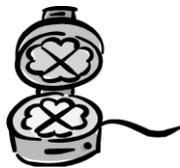


Ende des Jahres geht Frau Do in Pension. Sie war 24 Jahre der stille, gute Geist des Kindergartens. Immer wenn die Kinder und die Pädagoginnen nach Hause gingen, kam Frau Do, um die manchmal auch sehr intensiven Spuren des Tages wegzuputzen. Am nächsten Tag konnten alle wieder im blitzsauberen Kindergarten spielen und arbeiten. Der vorbildliche Einsatz von Frau Do wird fehlen. Herr Do unterstützte seine Frau immer bei schweren Arbeiten wie Rasen mähen und Schnee räumen. Herzlichen Dank an Frau Do für ihr pflichtbewusstes Wirken. Für den Ruhestand wünschen wir Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Die Kinder und das Team vom Kindergarten Christkindl

## WAFFELVERKAUF

Die Christkindler Jugendlichen verkaufen 3. Adventwochenende, am 14. und 15. Dezember jeweils von 10 - 17 Uhr in der Brunnenhalle warme Waffeln, Kaffee und Tee. Wir freuen uns auf zahlreiche Genießer! Der Erlös kommt unserer Jugendarbeit zugute.



## MITARBEIT IN DER ADVENT- UND WEIHNACHTSZEIT

Es werden wieder viele "Engel" gebraucht, die in Kirche, Krippe und Laden helfen. Bitte am Sonntag, 24.11. nach den Gottesdiensten in die Dienst-Listen eintragen!



## Reinigungsfrau für den Kindergarten gesucht

20 Wochenstunden, (50% Anstellung),  
Montag-Freitag ab 15.30 Uhr  
Aufgaben: Reinigung aller Kindergarten-Räumlichkeiten, Rasenmähen, Schnee räumen  
Entlohnung nach dem KV der Diözese Linz  
Dienstbeginn: Jänner 2014  
Schriftliche Bewerbungen ab sofort an:  
Pfarre Christkindl, z.H. Mag.<sup>a</sup> Sissy Kamptner,  
Christkindlweg 69, 4400 Steyr oder  
pfarre.christkindl@dioezese-linz.at

## CHRISTKINDL-WALLFAHRT

Unsere Christkindl-Wallfahrt (Christkindl - Garsten - Steyr - Christkindl) gehört mittlerweile zum festen Angebot des Tourismusverband Steyr nach Weihnachten und wird gut angenommen. Auch heuer finden mit den Christkindler Wallfahrtsbegleitern Johanna Eisner und Engelbert Lengauer am 1., 4., 11., 18. und 25. Jänner sowie am 1. Februar 2014 jeweils um 13 Uhr die Wallfahrten statt. Anmeldung im Tourismusverband Steyr ist erforderlich!  
Tel.: 07252/53229-0

## ERSTKOMMUNION

1. Elternabend: Mi, 22. Jänner 2014, 19:30 Uhr, Pfarrsaal  
Vorstellungsmesse: 16. März 2014, 9:30 Uhr,  
Erstkommunion: 18. Mai 2014, 9:30 Uhr



## NIKOLAUS-BESUCHSAKTION

Mittwoch, 4., Donnerstag, 5. und Freitag 6. 12., jeweils ab 16 Uhr,  
Anmeldeformulare liegen in Kirche, Kindergarten, Christkindl-Laden und Pfarrkanzlei auf.  
Anmeldeschluss: Donnerstag, 28. 11. 2013



## Vortrag von Mag. Günter Mödlagl

am Donnerstag, 28. November, 19:00 Uhr im Pfarrsaal,  
**Der Stern von Betlehem,**  
freiwillige Spenden für die Kirchenrenovierung

**Bibelrunde** am Donnerstag, 21. November mit Engelbert Lengauer, 19. Dezember mit Sissy Kamptner, 16. Jänner, 20. Februar und am 20. März um 19:30 Uhr in der Pfarrküche

**Seniorencafe** am Dienstag, 14. Jän., 11. März um 14:00 in der Pfarrküche

**Seniorenfasching** am Samstag, 8. Februar um 14:00 im Pfarrsaal

**Frauencafe** am Donnerstag, GEÄNDERTE UHRZEIT, 12. Dezember, 9. Jänner, 13. Februar und 13. März, von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Pfarrküche

**Kulturtreff** am Sonntag, 19. Jänner, um 09:09 Uhr, "Jetzt red'n wir", Stammtisch ohne Themenvorgabe, Gasthaus Eßl;  
16. Februar, um 09:09 Uhr, "Die europäischen Städte und ihre Brücken", Karl Bogenmayr, Steyr, Pfarrsaal;  
16. März, um 09:09 Uhr, "Nationalpark Kalkalpen", Maria Felbauer, Steyr, Hotel Baumgartner;

**Adventkranzbinden** am Donnerstag, 21. November um 8 Uhr im Chorraum, HelferInnen werden dringend gebraucht!

**Eröffnung des Weihnachtspostamtes** am Freitag, 29. November

**Pfarrcafé** am 26. Jänner und am 2. März nach beiden Gottesdiensten

# Termine

# GOTTES- DIENST- ZEITEN

**Sonntagsgottesdienste: 8:00 und 9:30 Uhr**  
An Sonntagen Messe und Wortgottesdienst abwechselnd,  
wird am Sonntag vorher bekannt gegeben.  
**Dienstag, 8:00 Uhr: Messe oder morgendliche Anbetung**  
**Mittwoch, 8:15 Uhr: Messe im Landespflegezentrum**  
**Freitag, 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr: Messe**

## Impressum:

Pfarrblatt Christkindl  
Medieninhaber:  
Römisch-katholisches  
Pfarramt Christkindl

Verlagsort: 4400 Steyr,  
Christkindlweg 69

### 24. November, (SO)

8:00 Uhr Gottesdienst

#### 9:30 Uhr Cäciliegottesdienst:

Chor Cantemus Christkindl,  
Orgel: Veronika Kelcher; nach den  
Gottesdiensten werden selbst-  
gebundene **Adventkränze** vor der  
Loretokapelle zum Kauf angeboten

### 25. November, Anbetungstag (MO)

19:00 Uhr Wortgottesdienst mit  
Anbetung

### 30. November, (SA)

17:00 Uhr **Adventkranzweihe**

Chor Cantemus Christkindl,  
Orgel: Veronika Kelcher

### 1. Adventsonntag, 1. Dezember

8:00 Uhr Gottesdienst

**9:30 Uhr Familiengottesdienst**,  
gestaltet vom Kinderliturgiekreis,  
kleine Überraschung für die Kinder  
an den Adventsonntagen;  
anschließend **Nikolaus-Ballonstart**  
19:30 Uhr Taizégebet

### 3. Dezember, Dienstag

20:30 Uhr *Christkindler Nachtgebet*

### Maria Empfängnis

#### Sonntag, 8. Dezember

8:00 Uhr Gottesdienst

#### 9:30 Uhr Adventhochamt:

Lieder und Weisen zum Fest Mariä  
Empfängnis; Viertesang Christkindl

### 10. Dezember, Dienstag

17:00 Uhr **Adventfeier der kfb**  
mit Wortgottesdienst im Pfarrsaal  
20:30 Uhr *Christkindler Nachtgebet*

### 13. Dezember, Freitag

19:00 Uhr **Buß- und**

#### **Versöhnungsfeier**

(Wortgottesdienst)

### 3. Adventsonntag, 15. Dezember

8:00 Uhr Gottesdienst

**9:30 Uhr Adventhochamt:** Franz  
Xaver Gruber (1787-1863) Missa in  
Contrapuncto; Chor Cantemus  
Christkindl; Orgel: Veronika Kelcher,  
musik. Leitung: Andreas Kelcher

### 17. Dezember, Dienstag

20:30 Uhr *Christkindler Nachtgebet*

### 20. Dezember, Freitag

8:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst  
der Volksschule

### 4. Adventsonntag, 22. Dezember

Aktion "Sei so frei!"

8:00 Uhr Gottesdienst

#### 9:30 Uhr Adventhochamt: Ensemble

QuintVoices, Orgel: Veronika  
Kelcher, Gitarre: Andreas Kelcher

### Heiliger Abend, 24. Dezember (DI)

#### 15:00 Uhr Kindermette

15:00 Uhr Mette im Landespflege-  
und Betreuungszentrum

ab 23:15 Uhr Musik in der Kirche

ab 23:30 Uhr Turmblasen

(Bläserquintett des MV Christkindl)

#### 24:00 Uhr Christmette: Viergesang

Christkindl, Orgel, Veronika Kelcher,  
Gitarre: Andreas Kelcher, Lieder zur  
Heiligen Nacht

### Weihnachten, 25. Dezember (MI)

Kein 8 Uhr-Gottesdienst!

#### 9:30 Uhr Hochamt: Joseph

Kronsteiner, Christkindlmesse: Chor  
Cantemus Christkindl, Streicher-  
ensemble Christina Schedlberger;  
Orgel: Veronika Kelcher,  
musik. Leitung: Andreas Kelcher

### Stephanitag, 26. Dezember (DO)

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

### Silvester, 31. Dezember 2013 (DI)

#### 16:00 Uhr Dankgottesdienst zum

**Jahresschluss:** Bläser des MV  
Christkindl; Orgel: Veronika Kelcher

### Neujahr, 1. Jänner 2014 (MI)

9:30 Uhr Gottesdienst

### 5. Jänner, (SO)

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Gottesdienst

19:30 Uhr Taizégebet

### Dreikönig, 6. Jänner (MO)

Kein 8 Uhr-Gottesdienst!

#### 9:30 Uhr Sternsingergottesdienst

### Konzerte in der Christkindlkirche

3., 8., 10. und 17. Dezember um 15 Uhr  
Adventmusik mit Veronika und Andreas  
Kelcher

**21. Dezember** um 17:30 Uhr  
Weihnachtskonzert des Musikvereins  
Christkindl

**29. Dezember** um 16:00 Uhr  
Winterwonderland mit Smokey Two

**1. Jänner 2014** um 16 und 17 Uhr  
Neujahrskonzert, Ensemble QuintVoices

### 26. Jänner, Sonntag der ökumenischen Begegnung,

8:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrcafé

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst; bei  
beiden Gottesdiensten wird der  
**evangelische Pfarrer Mag. Friedrich**

**Röbller** die Predigt halten, musik.

Gestaltung: Singkreis, Leitung Mag<sup>a</sup>.

Insa Röbller, Pfarrcafé

### 2. Februar, (SO) Maria Lichtmess

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

#### **Kerzenweihe und Blasiussegen**

19:30 Uhr Taizégebet

### 9. Februar, Sonntag

8:00 Uhr Gottesdienst

#### 9:30 Uhr Familiengottesdienst mit

Aufnahme der neuen

MinistrantInnen

### 2. März, Faschingsonntag

8:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrcafé

#### 9:30 Uhr Familiengottesdienst

gestaltet vom Kinderliturgiekreis;  
die Kinder dürfen verkleidet

kommen, Pfarrcafé

19:30 Uhr Taizégebet

### Aschermittwoch, 5. März

19:00 Uhr Gottesdienst mit

Aschenkreuz

### 7. März, Weltgebetstag der Frauen

19:00 Uhr in Gleink

### 9. März, 1. Fastensonntag,

Familienfasttagsaktion der kfb

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst; nach

beiden Gottesdiensten **Suppenessen**  
im Pfarrsaal

### 11. März, Dienstag

21 Uhr *Christkindler Nachtgebet*

### 16. März, 2. Fastensonntag

8:00 Uhr Gottesdienst

#### 9:30 Uhr Familiengottesdienst mit

Vorstellung der

Erstkommunionkinder

### 18. März, Dienstag

21 Uhr *Christkindler Nachtgebet*

## PFARRKANZLEI

Parteienverkehr:

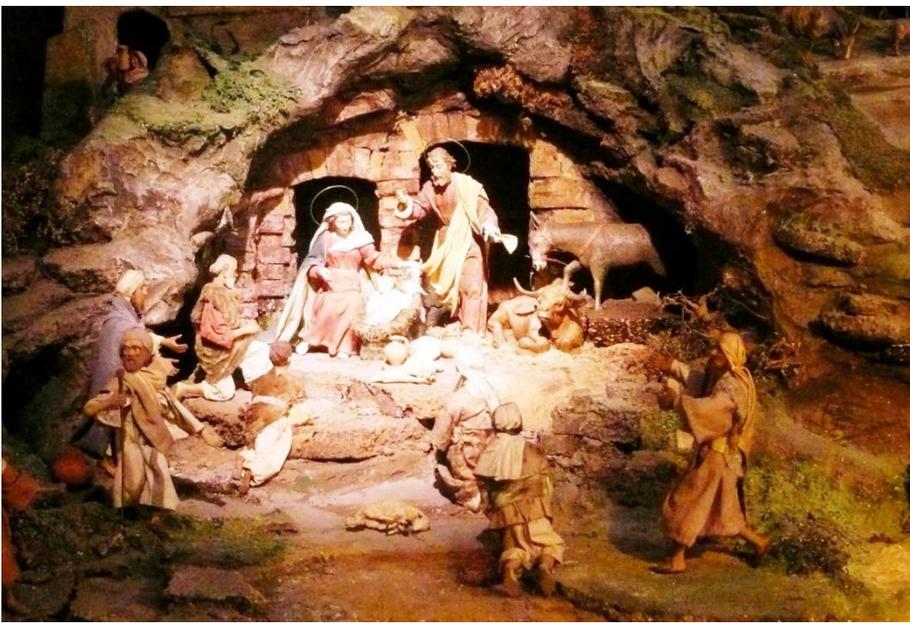
Dienstag – Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr;

www.pfarre-christkindl.at

Tel.: (07252) 54622-1;

Fax: (07252) 54622-4;

E-mail: kanzlei@pfarre-christkindl.at



## PFARRAUSFLUG

nach Maria Einsiedeln in der Schweiz vom 27.10 - 29.10.2013

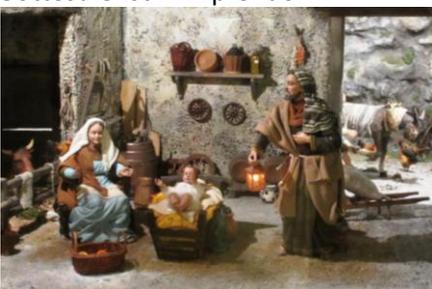
Es war Hubert Krenn, ein langjähriges Krippenvereinsmitglied, der die Idee hatte, doch einmal die Pöttmessenkrippe in Maria Einsiedeln zu besuchen. Ende Oktober dieses Jahres war es dann soweit. Hubert konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht dabei sein.



Erfendorf



Gottesdienst in Erfendorf



Krippenmuseum in Dornbirn



Diorama Betlehem in Einsiedeln



Panorama der "Kreuzigung Christi" in Maria Einsiedeln



Mittagsrast



Fahrt mit der Fähre über den Bodensee nach Meersburg



Stams



Lustiger Abschluss mit Prosecco und Musik auf der Rückreise



Herzlichen Dank an Ferry Jakob, unseren Krippenvereinsobmann und ausgezeichneten Reiseleiter und an Sigi Hollnbuchner, unseren hervorragenden Chauffeur!!

Wir  
gehen auf  
Weihnachten zu  
und wünschen Ihnen  
eine gute Zeit im Advent,  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und Gelassenheit  
und Zuversicht  
für's neue Jahr 2014!



### WEIHNACHTSGESCHENK GESUCHT?

Ob Sonne oder Regen, dieser Schirm bringt immer Segen!  
Im Christkindlladen und in der Krippe warten die neuen  
Christkindler Segenschirme darauf,  
zum Preis von € 12,- abgeholt zu werden.  
Der Erlös kommt unserer Kirchenrenovierung zugute.